

Bericht vom IEC - Young Professionals Programme 2016

80th IEC General Meeting der elektrotechnischen Normung in Frankfurt, Deutschland



Teilnehmer aus der Schweiz



Sebastian Gerber
Produkt Manager Energie-Systeme
Hager AG, Emmenbrücke



David Elmiger
Development Engineer
Rockwell Automation
Aarau

80th IEC General Meeting der elektrotechnischen Normung in Frankfurt

Über 3.500 Experten aus 71 Ländern kamen vom 10. bis 14. Oktober 2016 in Frankfurt am Main am 80. IEC General Meeting zusammen. Parallel zu diesem Grossanlass findet seit 2010 auch das Young Professional Programme der IEC statt. Das Programm ermöglicht jungen Fachleuten einen Einblick in die internationale Normierung der Elektrotechnik und dient somit der Nachwuchsförderung.



Im Herzen Europas schufen die diesjährigen Gastgeberorganisationen DKE, DIN und VDE ideale Rahmenbedingungen für eine Vielzahl von technischen Meetings. Die innovativen Veranstaltungsformate regten interessante Debatten zwischen Generationen und Experten an und ermöglichten so eine globale Sicht auf die vielseitigen Herausforderungen der künftigen Normung.

IEC - Young Professionals Programme 2016

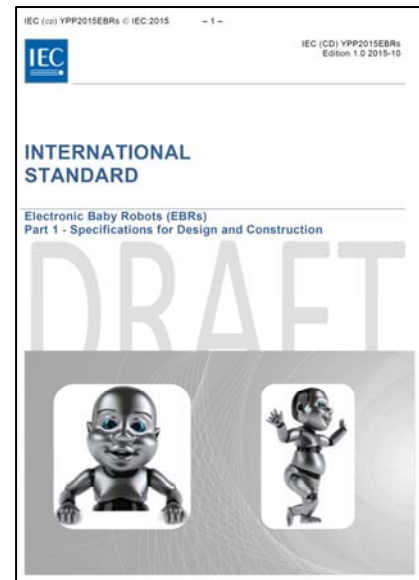
	Montag 10. Oktober	Dienstag 11. Oktober	Mittwoch 12. Oktober
07:30			
08:00		Frühstück mit dem Nationalkomitee	
08:30	Einführungsvorträge: J. Nomura (IEC Präsident), F. Vreeswijk (IEC GSekr. & CEO), K. Fraga, D. Chew...	Konformitätsbewertung D. Hanlon (Sekretär CAB), P. Selva (Schneider Electric)	Vortrag "Prozess zur Entwicklung von IEC Normen", R. Baillif (Leiter techn. Abteilung)
09:00			
09:30			
10:00			
10:30			
11:00	Breakout session - Teil 1 Erarbeitung von Fragestellungen	Beobachtung des gewählten technischen Komitees	Reinvention Lab
11:30			
12:00			
12:30			
13:00	Mittagessen mit SMB resp. CAB		
13:30			
14:00	Wahlweise Beobachtung des SMB oder CAB Meetings	Simulation eines technischen Komitees zur Erarbeitung eines Standards für Baby-Roboter	Besichtigung des VDE Test-Instituts in Offenbach
14:30			
15:00			
15:30	Breakout session - Teil 2 Erarbeitung von Fragestellungen		
16:00			
16:30			
17:00	Vortrag von P. C. van den Braak	Vorstellung SMB durch J. Sheldon (Sekretär SMB)	
17:30			
18:00	Eröffnungs-Zeremonie		
18:30			
19:00			
19:30		Networking Aperitif	
20:00			

Während insgesamt drei Tagen haben wir einen Gesamtüberblick über die Arbeiten der IEC erhalten. Nebst den spannenden Referaten rund um die IEC werden auch aktuelle Themen in Gruppen erarbeitet. Um einen Einblick in die Managementebene zu erhalten, durften wir wahlweise die Meetings des Standardization Management Board SMB oder Conformity Assessment Board CAB beobachten. Diverse Networking-Anlässe gaben uns die Möglichkeit, verschiedenste Persönlichkeiten der Branche aus aller Welt kennen zu lernen.

Im Allgemeinen war das Meeting 2016 stark geprägt durch die Leitidee „Reinvention, also Neuerung“. Die Schnelligkeit sowie der rasche Fortschritt der Technologien, setzen die internationale Standardisierung vor grosse Herausforderungen. Mögliche Lösungsansätze wurden im „Reinvention Laboratory“ vorgestellt und diskutiert.

Simulation eines techn. Komitees zur Erarbeitung eines Standards für Baby-Roboter

Eines der Highlights des Workshops war zweifellos die Simulation eines technischen Komitees zur Erarbeitung eines fiktiven Standards für elektronische Baby-Roboter. Mit einem solchen Roboter könnten sich z.B. werdende Mütter praxisauf ihren menschlichen Nachwuchs vorbereiten. Die Verwendungszwecke sind allerdings vielfältig, was auch entsprechend diskutiert wurde. Das fiktive Komitee bestand aus unterschiedlichen Interessensgruppen, in welche die Work-Teilnehmer eingeteilt wurden. Die Interessensgruppen bestanden aus dem Forschungsrat, dem Verband der Roboterhersteller, dem Sicherheitsrat, der Zertifizierungsstelle für Robotik und der Anwendergruppe für Robotik. Ziel jeder Interessengruppe war die Wahrung der eigenen Interessen, welche natürlich von den Interessen der anderen abwichen. waren impulsive Diskussionen vorprogrammiert. Nachdem dann allerdings die Teilnehmer allmählich von den hitzigen Diskussionen ermüdet waren, wurde das eigentliche Lernziel Übung erkannt. Sobald verschiedene Interessengruppen aufeinander treffen, sind Kompromisse und Allianzen der Schlüssel zum Erfolg. Zusammenfassend war dies eine spannende, lustige Übung mit enormen Lerneffekt.



nah
shop
So
der

Zusammenfassend war dies eine spannende, lustige Übung mit enormen Lerneffekt.

Reinvention Laboratory



Eine breite Palette von Visionen, Konzepten und Strategien wurden auf dieser Plattform präsentiert und diskutiert. Die Kernfrage war stets die Zukunft der elektrotechnischen Normung. Selbstverständlich ist hierzu die Digitalisierung eine dominierende Treibkraft. Dies sowohl im Hinblick auf die Weise, wie Menschen zusammenarbeiten, aber auch in Bezug auf technische Innovationen, die Änderungen in der Art erfordern, wie Standards entwickelt, veröffentlicht und verwendet

werden. Ein korrektes Beispiel dazu bringt die Verwendung von Virtual-Reality-Brillen bei technischen Meetings. Diese Technologie ermöglicht ein „Face to Face Meeting“ ohne den Zeitverlust eines Langstreckenfluges und den damit verbundenen Kosten, die bei der Mitarbeit in internationalen Arbeitsgruppen anfallen. Zudem können komplexe Systeme visualisiert werden. Dies ermöglicht so eine Effizienzsteigerung der Arbeiten innerhalb der technischen Komitees.

Der Young Professionals Workshop hat uns einen guten Einblick in die Organisation und Visionen der IEC ermöglicht. Nebst informellen und technischen Highlights gab es auch genügend Möglichkeiten, das persönliche Netzwerk zu erweitern. Das Programm ist eine äusserst vorbildliche Idee der IEC und motiviert junge Experten, Ingenieure, Techniker und Manager die Zukunft der internationalen Standardisierung mitzugestalten.